Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aktion für die allgemeine Abrüstung

Messieurs . . . après vous!

Die Bettflasche

Nun, wenn ich diese Geschichte schon schreiben will, muß ich es wohl zugeben, — jawohl, ich besitze eine und benutze sie sogar sehr oft. Und nicht nur in den kältesten Nächten, wenn die ruhesuchenden Glieder immer neue Kältezonen aufstöbern, nein, auch wenn das Thermometer «nur» auf Null oder sogar noch etwas darüber steht. Um das Geschrei der Abhärtungsfanatiker und Körperwärmetheoretiker, die das Erwärmen des Pfühls immer ihrem eigenen Korpus überlassen und alles andere als unmännlich abtun, kümmere ich mich einen Kuckuck. Wahrscheinlich verbergen sie unter dem

Kopfkissen oder der Matratze ein bis zwei Paare kompliziert gelismeter und phantasievoll verzierter Bettsocken, wie sie einem manchmal von ältern, die harte Lebensweise der jungen Generation gänzlich verkennenden Tanten zu Weihnachten beschert werden. Die ziehen sie dann, nachdem sie ihre Theorie in langem Frieren erhärtet haben, heimlich im Dunkel des Schlafgemachs über ihre kältestarrenden Unterextremitäten.

Ich jedenfalls halte mich an das Prinzip der künstlichen Erwärmung in Form der mit Recht so geschätzten Bettflasche, wie dieses Prinzip denn auch schon im Haushalt unserer Altvordern in Gestalt erwärmter Ziegelsteine einen zärtlich behüteten Platz einnahm. Nun, man will schließlich mit der Technik Schritt halten, und so haben die Ziegel-

steine den in immer unerschöpflicheren Varianten auf den Markt gebrachten Bettflaschen weichen müssen, vielleicht nicht zuletzt auch darum, weil sich die Ziegel in den währschaften Oefen erwähnter Altvorderer wohl besser erwärmten als in den mit viel gutem Willen und wenig Kohle geheizten Radiatoren der Neuzeit.

Nun, wie gesagt, ich bin mit der Zeit gegangen und habe mir eine Gummiflasche neuester Konstruktion angeschafft, während meine Frau entgegen meinen aufklärenden Vorträgen immer noch das etwas ältere mit Wasser gefüllte Blechgehäuse bevorzugt.

So trage ich denn kürzlich wie allabendlich zur Schlafenszeit triumphie-



DENNLER-Bitter

isch guet, wenn eim de Mage plage tuet! Ueberall erhältlich. Alleinfabrikanten: DENNLER-Bitter Interlaken AG. Interlaken

